

Executive Summary

Projektziele

Das von der IPA im Rahmen der Förderschiene „NetIdee“ unter der Projektnummer 275 geförderte Projekt „BIO-WISSEN. Wissenswelt Biolandwirtschaft“ verfolgte Ziele im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, der Wissensvisualisierung und der Vernetzung von Anspruchs- und Zielgruppen der Landwirtschaft (von Forschung, Praxis, Politik, Handel bis zu den EndverbraucherInnen). Es schlägt eine Brücke zwischen hoch kompliziertem ExpertInnen-Wissen und vielfach aussagelosem, pädagogisch überformtem oder gemäß Interessen gebiastem Vermittlungswissen, das stets von einem Mangel seitens der Laien ausgeht („deficit model“).

Projektmanagement

Ein Team aus Science Communications Research, FIBL Österreich, dform und D-G traf sich seit Projektbeginn in regelmäßigen, 2- zuletzt wöchentlichen, Jour Fixes. Die Arbeit wurde in drei Unterteams nach (1) Inhalten, (2) Design und (3) Programmierung organisiert. In der Praxis ließen sich die Trennungen kaum einhalten, da die Übersetzung von Inhalten in Darstellungen in einer Vielzahl von Überarbeitungsschritten stattfand. Die Gesamtkoordination, Dokumentation und Steuerung der Projektfortschritte lag bei SCR.

Projektphasen

Die Umsetzung erfolgte in 5 Phasen: Auf die Erstellung von Inhalten zum Thema „Modelle“ folgte eine erste grafische Entwurfs- und Überarbeitungsphase. In der 3. Phase wurden die Inhalte für den Bereich „Agrargeschichte(n)“ erarbeitet, worauf wieder eine Design-Phase folgte. Zuletzt wurde die Seite fertig programmiert, getestet und gelauncht.

Die wichtigsten Ergebnisse

Im Zuge des Projektes wurde eine Webseite unter www.bio-wissen.org (bis 1.3.2014 unter <http://biowissen.r-g.io>) errichtet, auf der insgesamt 20 Grafiken – begleitet von Texten und Quellenangaben – als creative commons zur Verfügung stehen. Diese können über soziale Medien geteilt, auf der Seite visuell kommentiert oder zum freien Abdruck herunter geladen werden. Weitere Inhalte sind bereits in Vorbereitung.